

Merkblatt: Flucht, Migration, Entwicklung

Informationen zu Finanzierungsquellen in Deutschland, Möglichkeiten der Vernetzung sowie des Engagements im Bereich Flucht, Migration, Entwicklung

Stand 23.11.2018

Die Aktivitäten zur Unterstützung und Integration von Geflüchteten und Asylsuchenden unterliegen einer großen Dynamik. Die Mitmachzentrale von Engagement Global möchte mit diesem Merkblatt das ehrenamtliche Engagement unterstützen. Es bietet eine Übersicht über Mittelgeber, Fördermöglichkeiten, Integrations- und andere Unterstützungsangebote. Die Übersicht wird regelmäßig aktualisiert, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Rückmeldungen an: info@engagement-global.de

1. Programme Engagement Global	2
2. Öffentliche Fördermittel.....	3
2.1. Europäische Fördermittel	3
2.2. Bundesmittel	3
2.3. Landesmittel.....	3
3. Fördermittel von Stiftungen und Lotterien	6
4. Unterstützung für Geflüchtete	10
4.1. Erstinformationen.....	10
4.2. Ausbildung, Arbeitsmarkt, Praktika	11
4.3. Studium und Stipendium.....	11
4.4. Förderungen auf der Landesebene	12
5. Integration, Teilhabe und Selbstorganisation	14
6. Unterstützung durch Beratungsstellen und Sozialverbände	18
7. Weiterführende Informationen	20

Engagement Global gGmbH

Die Fachstelle für entwicklungspolitische Beratung und Vernetzung – Mitmachzentrale (MMZ) der Engagement global gGmbH ist Anlaufstelle für allgemeine Beratung rund um entwicklungspolitisches Engagement. Sie berät Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Schulen und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Förder- und Freiwilligenprogrammen, vermittelt Ansprechpersonen und vernetzt fachlich. Die MMZ bietet bundesweit Einstiegsseminare und Infoveranstaltungen zu Fördermöglichkeiten.

Möchten Sie beraten werden? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

E-Mail: info@engagement-global.de

Infotelefon (kostenfrei): 0800 188 7 188 (Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr)

Website: <https://www.engagement-global.de/mitmachzentrale.html>

1. PROGRAMME ENGAGEMENT GLOBAL

Wenn Bildungsmaßnahmen in Deutschland die Themen „Flucht oder Migration“ aufgreifen, um politische, ökonomische, ökologische, soziale bzw. kulturelle Zusammenhänge sichtbar zu machen, können Träger bei den Inlandsförderprogrammen der Engagement Global einen Antrag stellen.

Aktionsgruppenprogramm (AGP)

Dieses Programm unterstützt Schulen, Kindergärten, Aktionsgruppen und ehrenamtliche Initiativen, die Kleinstprojekte der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit umsetzen wollen.

<https://www.engagement-global.de/agp-aktionsgruppenprogramm.html>

Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)

Über das FEB werden Projekte in Deutschland unterstützt, die lebensnah und anschaulich zu entwicklungspolitischen Themen aufklären und die zeigen, wie sich Bürgerinnen und Bürger entwicklungspolitisch engagieren können. Einen Antrag auf Förderung können alle gemeinnützigen Organisationen, ebenso wie Museen und Bibliotheken mit Sitz in Deutschland stellen.

<https://feb.engagement-global.de/>

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

Die Angebote der SKEW sollen die Kooperation von Akteuren im Bereich Migration, Flucht und Entwicklungspolitik innerhalb der Kommunalverwaltung sowie mit der Zivilgesellschaft und den Geflüchteten stärken. In den letzten Jahren wurden die Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote für Kommunalverwaltungen und migrantische Akteure nochmals erweitert.

<https://skew.engagement-global.de/flucht-als-thema-und-gefluechtete-als-akteure-der-kommunalen-entwicklungspolitik.html>

Bildungsprogramme in den Bundesländern

Menschen mit Fluchterfahrungen, gesichertem Aufenthaltsstatus und guten Deutschkenntnissen können als Referierende bei "Bildung trifft Entwicklung" tätig und angefragt werden. Flucht und deren Ursachen können durch die authentischen Erfahrung der Referierenden anschaulich vermittelt werden. Geflüchtete sind eingeladen, sich über Seminarprogramme fortzubilden.

www.bildung-trifft-entwicklung.de

Auslandsprojektförderung privater deutscher Träger in Entwicklungsländern

Die Beratungsstelle für private Träger (bengo) von Engagement Global vergibt Fördermittel an für Projekte im Ausland an Trägerorganisationen, die keine Erstantragsteller sind.

<https://bengo.engagement-global.de/>

EZ-Kleinprojektfonds (Fördersumme bis 25.000 Euro)

www.schmitz-stiftungen.de/de/ez-kleinprojektfonds (Westdeutsche Bundesländer)

<http://nord-sued-bruecken.de/ez-kleinprojektfonds.html> (Berlin und ostdeutsche Bundesländer)

Fördermittel für Erstantragsteller (Fördersumme 25.000 -50.000 Euro)

Weitere Informationen: <http://nord-sued-bruecken.de/erstantrag-private-traeger/> oder

<https://www.schmitz-stiftungen.de>

2. ÖFFENTLICHE FÖRDERMITTEL FÜR PROJEKTE

2.1 EUROPÄISCHE FÖRDERMITTEL

AMIF – Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union

Träger, die allein oder in Partnerschaft mit Anderen ein Projekt im Bereich Asyl, Integration oder Rückkehr planen, können sich über das BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) um eine EU-Zuwendung aus dem AMIF bewerben. Der Fonds umfasst die Förderperiode 2014 bis 2020 und deckt folgende Schwerpunkte ab: Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems, Integration von Drittstaatsangehörigen und legale Migration und Rückkehr.

<http://www.bamf.de/DE/DasBAMF/EU-Fonds/AMIF/amif-node.html>

The European Programme for Integration and Migration (EPIM)

EPIM is an initiative of currently 25 private foundations with the goal of strengthening the role of civil society in promoting constructive approaches to migration in Europe.. EPIM's approach includes grant-making, capacity and network development as well as content support.

<http://www.epim.info/>

2.2 BUNDESMITTEL

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

... ist erster Ansprechpartner, auch was Fördermittel für Integrationsprojekte betrifft. Gefördert werden unter anderem Integrationsprojekte, Schulungen, Sportmaßnahmen oder niederschwellige Seminarmaßnahmen zur Integration ausländischer Frauen sowie Maßnahmen zur Rückkehrförderung. Das BAMF ist auch zuständig für die Zulassung von Trägern für Integrationskurse.

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Projekttraeger/projekttraeger-node.html%20>

BMZ-Programm „Perspektive Heimat“

Seit März 2017 unterstützt das BMZ Menschen bei der freiwilligen Rückkehr in ihr Herkunftsland mit dem Programm „Perspektive Heimat“. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) stellt für die Rückkehrberatungsstellen verschiedene Angebote bereit: Die Reintegrations-Scouts liefern z. B. wichtige Informationen zu Beschäftigungsperspektiven in den Herkunftsländern oder stellen Kontakte zu Anlaufstellen vor Ort her. Die Website www.build-your-future.net informiert über Möglichkeiten der freiwilligen Rückkehr und Reintegration in die Herkunftsländer. Eine allgemeine Erstberatung bietet die Rückkehrhotline des BAMF.

www.returningfromgermany.de und www.integplan.de

2.3 LANDESMITTEL

Baden-Württemberg:

Portal für Integration: <http://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/integration/>

Für geflüchtete Kinder

Kindern mit Fluchterfahrung das Ankommen in Baden-Württemberg zu erleichtern, ist eines der Ziele der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, einer Unterstiftung der Baden-Württemberg Stiftung.

www.bwstiftung.de/gesellschaft-kultur/programme/stiftung-kinderland-baden-wuerttemberg

Hoffnungsträger Stiftung

Die Stiftung fördert Initiativen und Präventionsvorhaben, vor allem in Leonberg und dem Ostalbkreis. Das Projekt Hoffnungsorte soll Menschen erreichen, die nach Deutschland geflüchtet sind, um mit ihnen zusammen neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

hoffnungstraeger.de

Bayern:

Integrationsportal: <https://www.stmi.bayern.de/mui/index.php> oder <https://www.in.bayern.de/>

Berlin:

House of Resources: Stärkung der Integrationsarbeit: <http://www.house-of-resources.berlin/>

F. C. Flick Stiftung: Informationen zur Förderung siehe w „Brandenburg/neue Bundesländer“

Brandenburg:

Integrationsportal: www.masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.186635.de

F. C. Flick Stiftung

... unterstützt in den ostdeutschen Bundesländern und Berlin Projekte, die Rechtsextremismus, Intoleranz, Rassismus und daraus motivierter Gewalt entgegenwirken. Zuwendungsempfänger sind in der Regel nur juristische Personen oder rechtsfähige Vereine. Zielgruppe der Förderung sind Kinder ab dem Vorschulalter und Jugendliche bis zu einem Alter von etwa zwanzig Jahren.

www.stiftung-toleranz.de

Bremen:

Portal für Integration: www.soziales.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen69.c.1622.de

Hamburg:

Portal für Integration: www.hamburg.de/integration

Fonds „Flüchtlinge und Ehrenamt“

Um Unterstützung, Wertschätzung und praktische Ermutigung für bürgerschaftliches Engagement zu dokumentieren, hat ein Bündnis Hamburger Stiftungen einen Fonds bereitgestellt. Initiativen und Einzelpersonen können Anträge für Sachmittel und Honorare stellen.

www.buergerstiftung-hamburg.de/fonds_fluechtlinge_ehrenamt/

Preuschhof-Stiftung

... unterstützt in der Region Hamburg Kinder und Jugendliche in akuten Notlagen – unabhängig von Nationalität, sozialem Stand oder Religion.

www.preuschhof-stiftung.de

Hessen:

Portal für Integration: www.integrationskompass.de

Mecklenburg- Vorpommern:

Portal für Integration: www.regierung-mv.de/Landesregierung/sm/Soziales/Integration

Niedersachsen:

Portal für Integration:

www.ms.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=26518&article_id=91368&psmand=17

Stiftungen helfen

Der Fonds richtet sich an Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, die sich privat oder in einer Initiative engagieren. Der Fonds fördert ehrenamtliche Aktivitäten mit 50 bis 500 Euro. In der Regel wird innerhalb von 10 Tagen über die Mittelvergabe entschieden.

www.stiftungen-helfen.de

Nordrhein-Westfalen:

Portal für Integration: www.integration.nrw.de

Rheinland-Pfalz:

Portal für Integration: mffjiv.rlp.de/de/themen/integration

Sachsen:

Portal für Integration : www.willkommen.sachsen.de

Sachsen-Anhalt:

Portal für Integration: www.integriert-in-sachsen-anhalt.de

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V.

LAMSA bieten u.a. folgende Leistungen: Vermittlung in Kooperationsprozessen, allgemeiner Informationsdienst, Vermittlung von Kontakten, Unterstützung beim Zugang zu Fördermitteln (Antrags- und Verwendungsnachweisunterstützung), Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten, Konzeptionsberatung/Projektberatung, Beratung zu Förderrichtlinien (Kommune, Bund, Land, EU), mobile Bibliothek mit relevanten Themen der Migration und Integration.

www.lamsa.de

Saarland:

Portal für Integration: www.saarland.de/19085.htm

Schleswig-Holstein:

Portal für Integration:

http://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Zuwanderung/zuwanderung_node.html

Thüringen:

Portal für Integration: www.integration-migration-thueringen.de

3. FÖRDERMITTEL VON STIFTUNGEN UND LOTTERIEN

Aktion Mensch

Die Aktion Mensch will dazu beitragen, dass Geflüchtete die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben teilzuhaben und auf Augenhöhe zu kommunizieren. Sie unterstützt Projekte zur Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen.

<https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/menschen-in-besonderen-sozialen-schwierigkeiten/ehrenamt-fuer-gefluechtete.html>

Amadeu Antonio Stiftung

Die Amadeu Antonio Stiftung möchte eine demokratische Zivilgesellschaft stärken, die für Minderheitenschutz und die Menschenrechte eintritt und sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet. Sie fördert vor allem in den ostdeutschen Bundesländern.

www.amadeu-antonio-stiftung.de/projektfoerderung/

Bertelsmann Stiftung

Das Projekt „Zivilgesellschaft für junge Flüchtlinge“ der Bertelsmann Stiftung unterstützt die Initiierung und Begleitung von Projekten, die unbegleitete minderjährige Geflohene unterstützen. Hierbei spielen Alter sowie Aufenthaltsstatus keine Rolle.

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/zivilgesellschaft-fuer-junge-fluechtlinge/>

Bewegungsstiftung

Die Bewegungsstiftung fördert Kampagnen und Aktionen, die auf eine Minderung grundlegender ökonomischer, rechtlicher oder politischer Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft zielen. Ausgewählte soziale Bewegungen unterstützt die Stiftung mit finanziellen Zuschüssen und mit Beratung.

www.bewegungsstiftung.de/foerderung0.html

Children for a better World e.V.

Der gemeinnützige Verein fördert weltweit soziale Projekte für Kinder, besonders in Notsituationen. Wichtige Schwerpunkte sind die Bekämpfung von Kinderarmut in Deutschland und die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die sich in besonderer Weise sozial engagieren.

www.children.de

Contra Rechtsextremismus: Eine Stiftung des Deutschen Anwaltvereins (DAV)

Die Stiftung übernimmt die Kosten für Rechtsberatung und Rechtsvertretung von Opfern rechtsextremistischer oder politisch motivierter Gewalttaten, sofern sie bedürftig sind. Die Opfer sollen schnell und ohne bürokratische Hürden den notwendigen Rechtsrat und -beistand erhalten.

<https://anwaltverein.de/de/stiftung-contra-rechtsextremismus>

Doris Wuppermann-Stiftung

Die Doris-Wuppermann-Stiftung will speziell junge Menschen zum politischen Handeln ermuntern und ihr politisches Engagement für eine soziale Demokratie, z.B. gegen Rassismus und für soziale Rechte, unterstützen.

www.doris-wuppermann-stiftung.de

Freudenberg Stiftung

Die Integration von Kindern und Jugendlichen aus zugewanderten Familien ist einer der zentralen Schwerpunkte der Förderpraxis. Sie engagiert sich insbesondere in Kommunen.

<https://www.freudenbergstiftung.de/de/>

Hans-Böckler-Stiftung e.V. - Solidaritätsfonds

Seit 1973 unterstützt der Solidaritätsfonds der Hans-Böckler-Stiftung nationale und internationale Solidaritätsarbeit. Gefördert werden Projekte mit einem emanzipatorischen Ansatz.

<https://www.boeckler.de/114778.htm>

Netzwerk Stiftungen und Bildung

In der Handreichung „Förderprogramme zur Integration von Neuzugewanderten durch Bildung – Chancen für Stiftungen und weitere zivilgesellschaftliche Akteure“ (September 2017) werden staatliche Unterstützungsangebote zur Integration von Neuzugewanderten vorgestellt.

<https://www.netzwerk-stiftungen-bildung.de/wissenscenter/materialien>

Oak Foundation

Die Oak Foundation mit Sitz in Genf fördert weltweit Projekte v.a. in den Bereichen Umwelt-/Klimaschutz und Menschenrechte. Schwerpunkte der Förderung sind das Recht auf Freiheit und Sicherheit der Person, Gewaltfreiheit und das Recht auf Asyl. Gefördert werden auch Kampagnen, die sich für gesellschaftliche Veränderungen engagieren.

oakfnd.org

Robert Bosch Stiftung

Der Fokus liegt auf der Stärkung der Zivilgesellschaft und von kommunalen Akteuren vor Ort, um Teilhabe und Begegnungen auf Augenhöhe zu ermöglichen und sich konstruktiv an gesellschaftlichen und politischen Diskursen zum Thema Migration und Flüchtlinge zu beteiligen.

www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/migration-und-integration.asp

Das Projekt "Perspektive Teilhabe" fördert Ehrenamtliche in ihrer Kompetenzentwicklung und bei der Bildung von Strukturen. Im Fokus stehen die kritische Reflexion von Werthaltungen, Selbst- und Fremdbildern sowie Diskussionen über das Verständnis von Integration und Teilhabe und die Qualifizierung ehrenamtlicher Strukturen.

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/perspektive-teilhabe-unterstuetzung-von-ehrenamtlichen-der-fluechtlingsarbeit>

Im Rahmen des Programms "Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten" fördert die Bosch-Stiftung Praxisprojekte, die Begegnungen auf Augenhöhe zwischen Geflüchteten und der lokalen Bevölkerung vor Ort initiieren. Für eine Förderung bewerben können sich Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland, die von der lokalen Bevölkerung und/oder Geflüchteten ausgeführt werden.

<http://ikmo-berlin.de/foerderung/miteinander-fueeinander-begegnungen-mit-fluechtlingen-gestalten/>

Sebastian Cobler Stiftung

Die Sebastian Cobler Stiftung setzt sich ein für die Wahrung der Grundrechte, für Gleichberechtigung und Toleranz und fördert bundesweit Projekte. Ein Schwerpunkt ist die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch, religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Behinderte.

<http://www.sebastian-cobler-stiftung.de/>

Sigrid Rausing Trust

Der Sigrid Rausing Trust mit Sitz in Großbritannien unterstützt Projekte in Europa, der MENA Region und Subsahara Afrika, die sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und Diskriminierung einsetzen. Die Förderlinie 'Human Rights Defenders' richtet sich an Projekte zur Stärkung der Menschenrechte.

www.sigrid-rausing-trust.org/Grantees/Programmes/Xenophobia-and-Intolerance

Start Stiftung

Die Start Stiftung unterstützt begabte und engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg zum Abitur mit einer finanziellen und ideellen Förderung in Form von Stipendien.

www.start-stiftung.de

Stiftung Deutsches Hilfswerk / ARD-Fernsehlotterie

Das Deutsche Hilfswerk fördert Maßnahmen zur sozialen Integration von Asylsuchenden und Geflüchteten, die vor allem Themen der Sprachförderung, der beruflichen Perspektive und der Begleitung und Beratung von Personen mit besonderen Bedarfen umfassen, sei es z.B. aufgrund ihres Gesundheitszustandes (psychische Belastung, Traumatisierung, Krankheit) oder Ihres Alters. Im Fokus steht dabei die Arbeit mit besonders schutzbedürftigen Gruppen, wie z.B. allein reisenden oder allein erziehenden Frauen, Kindern und Jugendlichen.

https://www.fernsehlotterie.de/content/uploads/2016/06/Foerderkriterien_3_1_1_Asylsuchende-Fluechtlingshilfe.pdf

Stiftung Fairchance

Die Stiftung Fairchance hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder aus sozial benachteiligten Schichten und insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund durch gezielte Sprachförderung zu unterstützen.

www.stiftung-fairchance.org

Stiftung: do, Hamburg

Die Stiftung: do fördert individuelle Bewegungsfreiheit und egalitäre Zugänge zu Gesundheit, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft. Die Höchstfördersumme beträgt 5000 Euro pro Projekt und Antrag. Für kurzfristige oder kleinere Projekte gibt es zusätzlich die Möglichkeit, einen Antrag über bis zu 1000 Euro zu stellen.

www.stiftung-do.org

Stiftung Leben ohne Rassismus

Unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes wurde die Treuhandstiftung „Leben ohne Rassismus“ mit Sitz in Duisburg gegründet. Sie leistet individuelle finanzielle Unterstützung, Beratung und Begleitung von Betroffenen bei Klagen im Rahmen des Anti-Diskriminierungsgesetzes.

www.stiftunggemeinsamhandeln.de/content/e181/e402/e525/e387/

Stiftung Mitarbeit

Die Werkstatt Vielfalt fördert Projekte, die z. B. interkulturelle Begegnungen zwischen Geflüchteten und lokaler Bevölkerung gestalten und Brücken bauen zwischen unterschiedlichen Lebenswelten.

Einsendeschluss für die 13. Auswahlrunde ist der 15. März 2019.

www.mitarbeit.de/werkstatt_vielfalt.html

Die Starthilfeförderung richtet sich an neu gegründete Initiativen, die die Gesellschaft mit gestalten wollen, z.B. von und für Geflüchtete. Förderfähige Aktionen sollen beispielhaft aufzeigen, wie Zusammenschlüsse von freiwillig engagierten Menschen das Leben in unserer Gesellschaft mitbestimmen können. Antragsfristen stehen auf der Website. Eine Förderung kann pro Initiative mit einem Betrag von bis zu € 500,- nur einmalig erfolgen.

https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/starthilfefoerderung/foerderrichtlinien/

Stiftung Pro Asyl

Die Stiftung Pro Asyl realisiert mittel- und längerfristige Projekte in der Flüchtlingsarbeit – von der Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen in Griechenland oder Ungarn bis zur Unterstützung von Stipendien für Flüchtlingskinder.

<https://www.proasyl.de/stiftung-pro-asyl/>

Stiftungen unterstützen Flüchtlinge

Auf dieser Vernetzungsplattform finden Sie Stiftungen, die sich für die Integration von Geflüchteten engagieren inklusive einer kurzen Beschreibung ihrer Aktivitäten.

<https://www.stiftungen.org/themen/gesellschaft/integration-von-gefluechteten.html>

Til Schweiger Stiftung

Ziel der Stiftung ist die Verbesserung der Chancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher jeglicher Herkunft und ihre Teilhabe an Bildung und sozialer Integration. Gemeinnützige Vereine und Einrichtungen können einen Antrag stellen.

<https://tilschweigerfoundation.com/ueber-uns/>

Tu Was – Stiftung für Gemeinsinn

Die Stiftung unterstützt Projekte v.a. in den Bereichen Ökologie, Demokratie und Selbstbestimmung, Verwirklichung der universellen Menschenrechte, bürgerschaftliches Denken und Handeln, Geschlechterdemokratie und soziale Gerechtigkeit. Die Stiftung ist den Grundwerten der grünen Bewegung verpflichtet.

<http://tuwasstiftung.de/>

Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE e.V.

Der Verein unterstützt soziale Träger, Vereine und Bündnisse, die zu den Themen Antifaschismus / Antirassismus, Bürgerrechte, Kinder / Jugend und Soziales engagiert sind. Er fördert Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen politischer und kultureller Art.

<https://www.fraktionsverein.de/der-verein/>

4. UNTERSTÜTZUNG FÜR GEFLÜCHTETE

4.1 ERSTINFORMATIONEN

Ankommen - Ein Wegbegleiter für Ihre ersten Wochen in Deutschland

"Ankommen" ist ein Wegbegleiter zur schnellen und umfassenden Orientierung und ist auf die unmittelbaren Lebensbedürfnisse neu in Deutschland ankommender Menschen zugeschnitten. Er hilft zu verstehen, wie Deutschland funktioniert.

www.ankommenapp.de/

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Das Internetportal des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) richtet sich an Zuwandererinnen und Zuwanderer, Akteure der Integrationsarbeit und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Mithilfe eines web-basierten Auskunftssystems kann u.a. nach Kontakt- und Beratungsstellen sowie zuständigen Behörden gesucht und sich über Integrationsprojekte und Integrationskurse informiert werden. Das Portal ist in deutscher, englischer, russischer und türkischer Sprache verfügbar.

www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html

Auf der Website des BAMF finden Sie eine Datenbank, in der alle Beratungsstellen der Integrationsarbeit verzeichnet sind. Sie können diese nach Ort oder Postleitzahl suchen.

www.bamf.de/DE/Willkommen/InformationBeratung/informationberatung-node.html

*Auf der **Ebene der Bundesländer** unterliegen die Schwerpunkte im Bereich Integration und die entsprechenden Förderinstrumente einer stetigen Anpassung. Hinweise finden sich im Abschnitt 2.3.*

Deutscher Landkreistag

Die erfolgreiche Integration von Migrantinnen und Migranten im ländlichen Raum ist eine Aufgabe, der sich die Landkreise seit einiger Zeit annehmen. Neben Integrationskonzepten finden sich auf der Website die Kontaktdaten der Integrations- bzw. Ausländerbeauftragten der Kreise.

www.kreise-fuer-integration.de

Flüchtlinge Willkommen

Die Webplattform bringt Menschen, die Wohnraum anbieten wollen, mit geflüchteten Menschen zusammen. „Flüchtlinge Willkommen“ kritisiert die zentrale Unterbringung in Massenunterkünften, die Menschen ausgrenzt, und setzt sich politisch für eine dezentrale Unterbringung ein, unterstützt bei Fragen des Zusammenlebens und bei der Kostenübernahme durch Ämter.

<https://www.fluechtlinge-willkommen.de/>

Jugendmigrationsdienst

Über 450 Jugendmigrationsdienste (JMD) bundesweit begleiten junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren mittels individueller Angebote und professioneller Beratung bei ihrem schulischen, beruflichen und sozialen Integrationsprozess.

www.jmd-portal.de

Refugee Guide Online

Diese Orientierungshilfe in mehr als 15 Sprachen enthält nützliche Tipps und Informationen für das Leben in Deutschland.

www.refugeeguide.de

Refugees Welcome Map

Eine interaktive Deutschlandkarte bietet ortsbezogen einen Überblick über die Infrastruktur für Flüchtlingshilfe und Integration. Sie soll die Vernetzung zwischen ehrenamtlichen und professionellen Helferinnen und Helfern unterstützen.

<http://refugeeswelcomemap.de/>

4.2. AUSBILDUNG, ARBEITSMARKT, PRAKTIKA

Ausbildung

Der Zugang zu Ausbildungsberufen wird in der „Positivliste Zuwanderung zu Ausbildungsberufen“ der Arbeitsagentur (BA) geregelt. Die Liste wird zweimal jährlich aktualisiert.

https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/documents/dok_ba015465.pdf

Berufsanerkennung

Das mehrsprachige Informationsportal „Anerkennung in Deutschland“ beantwortet alle wichtigen Fragen zur Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses. Interessierte können hier selbständig recherchieren und sich so einen ersten Überblick über das Thema verschaffen.

<https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/1843.php>

Early Intervention

Die Förderung von Ausbildungen und Arbeitsaufnahme von Asylsuchenden mit hoher Bleibemöglichkeit wird durch das Projekt „Early Intervention“ in zahlreichen Arbeitsagenturen gefördert und weiter ausgeweitet. Dazu gehören Sprachprogramme und Berufsorientierung.

Kontakt: Arbeitsagenturen der Städte: www.arbeitsagentur.de

Industrie- und Handwerkskammer (IHK)

Auf dem IHK Praktikumsportal werden Praktikumsplätze auch für Geflüchtete angeboten. Betriebe erhalten Informationen zu Praktikumsverträgen.

<http://fluechtlingspraktikum.de/fluechtlingspraktikum-online/>

Willkommenslotsen

Willkommenslotsen helfen Unternehmen bei der Integration von Geflüchteten. Sie sind bei Kammern und sonstigen Organisationen der Wirtschaft angesiedelt. Sie beraten Betriebe, die Praktika, Ausbildungsplätze oder Beschäftigungsmöglichkeiten für Geflüchtete anbieten.

<http://www.kofa.de/themen-von-a-z/fluechtlinge/willkommenslotsen>

4.3 STUDIUM UND STIPENDIUM

Bildungsprogramm Garantiefonds Hochschule

Das Förderprogramm wendet sich auch an Asylberechtigte und anerkannte Geflüchtete, die die Hochschulreife erwerben wollen, sich auf ein Hochschulstudium vorbereiten und eine akademische Laufbahn anstreben.

<https://www.obs-ev.de/akademische-zuwanderer/garantiefonds-hochschule/>

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Der DAAD bietet Informationen für Geflüchtete, die in Deutschland studieren wollen.

<https://www.daad.de/der-daad/fluechtlinge/de/>

HOPES - Higher and Further Education Opportunities and Perspectives for Syrians

Mit dem Projekt "HOPES" erhalten Geflüchtete aus Syrien in den Ländern Libanon, Jordanien, Ägypten, Irak und der Türkei die Möglichkeit, ein Studium anzufangen oder wieder aufzunehmen. Der DAAD setzt dieses Programm mit europäischen Partnerländern um.

Informationen: <https://www.daad.de/der-daad/fluechtlinge/infos/de/46510-hopes-higher-and-further-education-opportunities-and-perspectives-for-syrians/>

Kiron Open Higher Education

Kiron ist eine gemeinnützige Organisation die Geflüchteten und Asylsuchenden unabhängig vom Aufenthaltsstatus den Zugang zur Hochschulbildung erleichtern will. Kiron unterstützt, das Studium an einer deutschen Universität fortzusetzen oder aufzunehmen.

<https://kiron.ngo/>

World University Service

Um die bundesweiten Aktivitäten im Bereich „Flüchtlinge und deutsche Hochschulen“ zu bündeln, stellt der World University Service (WUS) fortlaufend aktualisierte Bildungsangebote vor.

<http://www.wusgermany.de/de/wus-service/wus-aktuelles/fluechtlinge-und-hochschulen-deutschland>

4.4 FÖRDERUNGEN AUF DER LANDESEBENE

Baden-Württemberg:

Anerkennung von Abschlüssen

In den Landeserstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge (LEA) findet eine Kompetenzerfassung der Abschlüsse sowie eine Beratung über die Anerkennung beruflicher Qualifikation statt. Der Zugang zum Arbeitsmarkt wird durch betriebliche Praktika erleichtert.

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/integration/erwerbsleben/erkennung-auslaendischer-abschluesse-und-qualifikationen/

Stipendienförderung für Geflüchtete aus Syrien

Mit dem Ziel, das Potenzial studienbefähigter Geflüchteter aus Syrien auszuschöpfen und ihnen eine neue Perspektive zu geben, stellt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zusätzliche

Mittel für Stipendien zur Verfügung. Damit soll Menschen aus Syrien die Aufnahme oder Fortsetzung eines Studiums an einer Landeshochschule ermöglicht werden.

mwk.baden-wuerttemberg.de/de/hochschulen-studium/studienfinanzierung/stipendienprogramm-fuer-fluechtlinge-aus-syrien

Hamburg:

Das umfassende Angebot der Uni Hamburg „#UHHhilft – Studienorientierung für Geflüchtete“ steht studieninteressierten Flüchtlingen mit Informationen, Beratung, Begleitung, Vorlesungen, Sprachkursen und themenspezifischen Klassenverbänden zur Seite. Geflüchtete können sich auf Studienplätze bewerben. Neben Noten werden auch soziale Aspekte berücksichtigt. Fragen zum Programm:

www.uni-hamburg.de/uhhhilft.html

Hessen:

Im Rahmen des „Hessen Fonds“ werden Stipendien für besonders begabte geflüchtete Studierende und Promovierende vergeben. Die Antragstellung erfolgt an der jeweiligen hessischen Hochschule.

www.hessische-hochschulen-nordsued.de/hochschulenfluechtlinge/technische-hochschule-mittelhessen.html

Niedersachsen:

Koordinierungsstelle für Studieninformation und -beratung in Niedersachsen

Die Hochschulen in Niedersachsen unterstützen studieninteressierte Geflüchtete bei Fragen zur Aufnahme eines Studiums, zur Weiterführung eines in ihrem Heimatland begonnenen Studiums oder zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung. Zusätzlich werden Informationen zur Bewerbung um ein Stipendium oder andere Förderungen bereitgestellt.

www.studieren-in-niedersachsen.de/fluechtlinge-finanzierung.htm

Nordrhein-Westfalen:

Flüchtlingshilfe an NRW-Hochschulen

In der Datenbank erfahren Schutzsuchende von Angeboten und Anlaufstellen im Bereich der Hochschulen. Interessierte, die sich engagieren möchten, finden Initiativen in ihrer Nähe.

www.wissenschaft.nrw.de/hochschule/hochschulen-in-nrw/fluechtlingshilfe-an-nrw-hochschulen/

5. INTEGRATION, TEILHABE UND SELBSTORGANISATION

„Integration bedeutet, dass kulturell und anderweitig verschiedene Personen und Gruppen einer Gesellschaft gleichberechtigt zusammenleben. Integrationspolitik hat die Aufgabe, Rahmen für Integration zu schaffen, d.h. Fragen der rechtlichen Gleichbehandlung anzugehen, den Abbau von Diskriminierung voranzubringen, gegenseitige Akzeptanz und Anerkennung zu fördern und zu unterstützen. (...) Der Prozess der Integration besteht aus Annäherung, gegenseitiger Auseinandersetzung und Kommunikation, dem Finden von Gemeinsamkeiten und Unterschieden und der Übernahme gemeinschaftlicher Verantwortung auf beiden Seiten.“

Quelle: <http://www.bundesauslaenderbeauftragte.de/integration.html>

Bundesverband NeMo

Im Bundesverband „Netzwerke der Migrantenorganisationen e.V.“ (NeMo) sind aktuell mehr als 530 Migrantenorganisationen in 14 Städten zu herkunfts- und kulturübergreifenden sowie säkularen Verbänden zusammengeschlossen. Der Bundesverband bietet seinen Mitgliedern eine Plattform des Austausches und der bundesweiten Vernetzung, sowie Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen. Er setzt sich auf Bundesebene für mehr Mitsprache und Teilhabe migrantischer Perspektiven ein. Als Bundesverband ist er auch Ansprechpartner für Politik und Zivilgesellschaft sowie Berater bei Fragen zu Integrationspolitik, Teilhabe, Entwicklungspolitik und Anti-Rassismus.

<http://bv-nemo.de/>

Cinemanya - Filmkoffer

Das Goethe-Institut stellt ca. 40 Koffer mit Filmen für Vorführungen mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. In den Koffern befinden sich 20 deutschsprachige Spielfilme mit arabischen, persischen (Dari) und deutschen Untertiteln/Sprachfassungen sowie ein Begleithandbuch mit Hinweisen zur medienpädagogischen Nutzung. In jedem Bundesland gibt es Patinnen und Paten, welche Veranstaltungen unterstützen.

<http://www.bjf.info/projekte/cinemanya>

DialogBereiter

Das Projekt DialogBereiter begann 2016, Menschen in verschiedenen Funktionen zu interviewen, gute und schlechte Erfahrungen zusammenzutragen und so Hunderte von Perspektiven zusammenzubringen. Ziel ist es, aus diesen Erfahrungen ein praxisnahes Handbuch zu entwickeln, das deutschlandweit dabei helfen soll, Dialoge zu intensivieren und zukünftig von den bereits gesammelten Erfahrungen zu profitieren. Die Broschüre „Gemeinsam gestalten“ (Juni 2018) kann kostenfrei bestellt und als PDF heruntergeladen werden.

<https://dialogbereiter.de/>

GoVolunteer e.V.

Seit Oktober 2015 vermittelt GoVolunteer erfolgreich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an Projekte, unterstützt Initiativen durch Vernetzung und Coaching und setzt sich öffentlich für Engagement in der Integrationsarbeit ein.

<https://govolunteer.com/>

Integration geflüchteter Menschen durch Umweltbildung

"Integration geflüchteter Menschen durch Umweltbildung" ist ein Projekt der ANU, des Dach- und Fachverbands der Umweltbildungseinrichtungen und der Akteure der Umweltbildung in Deutschland. Mit dem Projekt werden die Potenziale der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bei der Integration sichtbar gemacht. Die ANU vernetzt die Akteure und ermutigt sie, sich in der Umweltbildung und BNE mit Geflüchteten zu engagieren. Durch Praxismaterialien und Projektbeispiele gibt sie Anregungen für gelingende Bildungsarbeit vor Ort.

<https://umweltbildung-mit-fluechtligen.de/hintergrund/ein-projekt-der-anu/>

Kino Asyl

... ist ein seit 2015 existierendes Münchener Festival, welches jährlich im Dezember Filme aus den Herkunftsländern geflüchteter junger Menschen zeigt. Das Festival wird von Kuratorinnen und Kuratoren mit Fluchterfahrung mit Unterstützung von Fachleuten selbst gestaltet.

www.kinoasyl.de

Landesflüchtlingsräte

... sind unabhängige Vertretungen der, in den Bundesländern engagierten, Flüchtlingsselforganisationen, Unterstützungsgruppen und Solidaritätsinitiativen. Sie bieten Beratung, Information und gegebenenfalls rechtlichen Beistand. Die Landesflüchtlingsräte sind vernetzt und Mitglied in der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge PRO ASYL.

www.fluechtlingsrat.de

Lesestart für Flüchtlingskinder

... ist ein bundesweites Programm, das von der Stiftung Lesen im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umgesetzt wird. Die kostenfreien Programmmaterialien bestehen aus Lesestart-Sets (Wortbilderbuch + Tasche) und einer Lese- und Medienbox mit rund 45 niedrigschwelligen Büchern und Spielen. Diese motivieren Flüchtlingskinder und ihre Eltern in den Erstaufnahmeeinrichtungen, die deutsche Sprache kennenzulernen. Ein weiterer Fokus liegt in der gezielten Unterstützung (Seminare, Austausch- und Vernetzungstreffen) von engagierten Menschen vor Ort, die sich aktiv in die Leseförderung von Kindern mit Fluchterfahrung einbringen.

<https://www.lesestart-fuer-fluechtlingskinder.de/>

MAISHA e.V.

Die Selbstorganisation afrikanischer Frauen in Deutschland mit Sitz in Frankfurt ist auf verschiedenen Ebenen aktiv: in der Integration, vor allem in der (psycho)sozialen Gesundheit, mit Mutter-Kind-Gruppen, gegen geschlechtsspezifische Gewalt und Diskriminierung. MAISHA ist auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene politisch aktiv.

www.maisha.org

Menschen stärken Menschen

Mit dem Bundesprogramm "Menschen stärken Menschen" fördert das Bundesfamilienministerium Patenschaften zwischen geflüchteten und länger in Deutschland lebenden Menschen, um somit einen Beitrag zu einer gelingenden Integration von Flüchtlingen zu leisten:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/fluechtlingspolitik-und-integration/menschen-staerken-menschen>

moveGLOBAL e.V.

Im Berliner Dachverband für migrantisch-diasporische Organisationen in der Einen-Welt haben sich 31 Migrantenorganisationen herkunfts- und kulturübergreifend zusammengeschlossen. Der 2013 gegründete Dachverband begreift sich als Ort der Teilhabe, der Vielfalt und des bürgerschaftlichen Engagements. Er vernetzt seine Mitglieder, unterstützt sie bei ihrer Professionalisierung, vertritt ihre Interessen auf Landesebene und macht ihr zivilgesellschaftliches Engagement sichtbar. Auf kommunaler Ebene setzt er sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte, für die Anerkennung ihrer Erfahrungen auf allen politischen Bereichen ein.

<http://moveglobal.de/>

Sonderprogramm "Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug"

Mit dem Sonderprogramm unterstützt die Bundesregierung das freiwillige Engagement. Es wurden zusätzliche Stellen im Bundesfreiwilligendienst geschaffen. Im Bundeshaushalt stehen seit 2016 zusätzliche Haushaltsmittel bereit. Eine Änderung des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (§ 18 BFDG) ermöglichte das Sonderprogramm, welches bis zum 31. Dezember 2018 befristet ist.

<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/news/bundesfreiwilligendienst-bfd/in-der-fluechtlingshilfe.html>

Technisches Hilfswerk (THW)

Rund 300 Geflüchtete engagieren sich im THW ehrenamtlich für den Bevölkerungsschutz und lernen, Menschen in Not zu helfen. Die Integrationsinitiative startete Ende 2015. Geflüchtete und Asylsuchende können sich zu Bevölkerungsschützerinnen und -schützern ausbilden lassen. Das THW unterstützt seine Ortsverbände mit Broschüren, Leitfäden und finanziellen Zuschüssen. Ein Animationsclip in arabischer Sprache informiert über das ehrenamtliche Engagement.

https://www.thw.de/SharedDocs/Meldungen/DE/Pressemitteilungen/national/2017/06/pressemitteilung_001_weltfluechtlingsstag.html

Treffpunkt Museum

In Berlin bieten die Staatlichen Museen und das Deutsche Historische Museum Geflüchteten kostenfreien Eintritt. Außerdem werden kostenfreie Workshops für geflüchtete Kinder und Familien angeboten. Im Projekt „Multaka“ wurden Geflüchtete aus Syrien und dem Irak zu Museumsguides ausgebildet.

www.preussischer-kulturbesitz.de/meldung/news/2015/12/10/multaka-treffpunkt-museum-fluechtlinge-als-museumsguides.html

Willkommen bei Freunden

Für junge unbegleitete Geflüchtete hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm „Willkommen bei Freunden“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Kommunen bei der Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher zu unterstützen. Sechs regionale Servicebüros bieten Beratungen und Qualifizierungen für Mitarbeitende kommunaler Einrichtungen an und unterstützen auch bei der Etablierung lokaler Bündnisse aus Behörden, Vereinen sowie Bildungs- und Flüchtlingsseinrichtungen. Eine finanzielle Förderung einzelner Projekte durch das Programm ist nicht möglich.

www.dkjs.de/themen/alle-programme/willkommen-bei-freunden

Willkommen im Fußball

Das Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ermöglicht jungen Geflüchteten bis 27 Jahre durch niedrigschwellige Angebote den Zugang zu Sport und unterstützt so die Integration. Dabei setzt es auf Willkommensbündnisse, die Kooperation von Profivereinen mit lokalen Bildungsträgern, bürgerschaftlichen Initiativen oder kommunalen Akteuren sowie Amateurvereinen. Neben offener Trainingsangebote bieten die lokalen Bündnisse auch Kultur-, Bildungs-, Qualifizierungs-, und Vernetzungsangebote an. Diese Bündnisse erhalten finanzielle und fachliche Unterstützung. Das Projekt wird unter anderem von der deutschen Bundesliga-Stiftung gefördert.

www.dkjs.de/themen/alle-programme/willkommen-im-fussball

Zentralrat der afrikanischen Gemeinde in Deutschland e.V.

Der Zentralrat versteht sich als Dachverband, Interessenzusammenschluss und Netzwerk von Organisationen und Einzelpersonen der afrikanischen Diaspora in der Bundesrepublik Deutschland, um ihre Interesse auf Bundesebene zu vertreten und eine Lobby zu schaffen.

www.zentralrat-afrikagemeinde.de

6. UNTERSTÜTZUNG DURCH BERATUNGSSTELLEN UND SOZIALVERBÄNDE

Agisra e.V., Köln

Die Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen besteht aus einem transkulturellen Team und führt psychosoziale Beratungen und Unterstützungen in verschiedenen Sprachen durch. Die Beratungsstelle unterstützt geflüchtete Frauen, besonders solche, die von spezifischen Menschenrechtsverletzungen betroffen sind.

http://www.agisra.org/index.php?de_home

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Die AWO betreibt deutschlandweit Migrations- und Integrationsfachdienste. Dort werden Geflüchtete durch Beratung, Hilfe im Umgang mit Ämtern und Behörden, Vermittlung von Deutschkursen und sozialpädagogischer Betreuung unterstützt.

www.awo.org/beratung-und-hilfe

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Der ASB bietet bundesweit Unterkünfte für Geflüchtete, speziell auch für unbegleitete minderjährige Geflüchtete. Auch bei psychischen Problemen erhalten Schutzbedürftige Unterstützung.

<https://www.asb.de/unsere-angebote/integration/fluechtlingshilfe-deutschland-weltweit>

Caritas Deutschland – Katholischer Wohlfahrtsverband

Die Caritas setzt sich für einen fairen und menschenwürdigen Umgang mit Geflüchteten ein. Die Caritas bietet Hilfen für Menschen, die geflüchtet sind oder in Deutschland Asyl suchen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement. Die lokalen Beratungsstellen finden Sie unter

www.caritas.de

Deutscher Volkshochschul-Verband

Das vhs-Ehrenamtsportal bündelt wichtige Informationen und Unterstützungsmaterialien rund um die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit und möchte Möglichkeiten der Vernetzung und Qualifizierung anbieten. In Texten und Videos werden Grundwissen und praxisrelevante Tipps zu Themen wie Deutsch als Zweitsprache, interkulturelles Lernen, Asylrecht, die eigene Rolle im Ehrenamt vermittelt. Zusätzlich können kostenlose Deutsch-Lernmaterialien heruntergeladen werden.

<https://vhs-ehrenamtsportal.de/>

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Das Deutsche Rote Kreuz rettet Menschen, hilft in Notlagen, wacht über das humanitäre Völkerrecht - in Deutschland und in der ganzen Welt. Das DRK betreut bundesweit zahlreiche Unterkünfte für Geflüchtete.

www.drk.de

Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

Die Diakonie bietet Geflüchteten Hilfe bei Fragen zum Aufenthaltsrecht sowie psychosoziale Beratung. Darüber hinaus setzt sie sich für angemessene Lebens- und Arbeitsbedingungen der Geflüchteten ein. Die regionalen Beratungsstellen finden Sie unter:

www.diakonie.de

Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH)

Die Johanniter-Unfall-Hilfe bietet Sanitätsdienste, kümmert sich um die Errichtung von Behelfs- und längerfristigen Unterkünften und betreibt bundesweit Flüchtlingsunterkünfte, darunter spezielle Unterkünfte für unbegleitete Jugendliche.

www.johanniter.de/hilfsprojekte/fluechtlingshilfe-der-johanniter

Malteser Hilfsdienst e.V.

Im Bereich der Flüchtlingshilfe und Migration liegt der Schwerpunkt auf der Unterbringung, Betreuung und Verpflegung von Asylsuchenden in Einrichtungen der Bundesländer und in kommunalen Unterkünften. Darüber hinaus betreuen die Malteser Asylsuchende und Geflüchtete in verschiedenen Einrichtungen.

www.malteser.de/migration-fluechtlingshilfe.html

Die 'Malteser Migranten Medizin' kümmert sich um Personen ohne gültigen Aufenthaltsstatus und ohne Krankenversicherung.

www.malteser-migranten-medizin.de/

Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Das Netzwerk ist eine Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK). Es bietet seinen Mitgliedern Informationen zu Rechtsfragen, Integrationsinitiativen und ehrenamtlichem Engagement, Praxis-Tipps zur Integration von geflüchteten Menschen in Ausbildung und Beschäftigung, gute Beispiele, Erfahrungsaustausch und Kooperation. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

<https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/>

Paritätischer Gesamtverband

Einige Mitgliedsorganisationen sind schwerpunktmäßig in der Unterstützung von Geflüchteten tätig, mehrere Mitgliedsorganisationen engagieren sich in der Beratung und Betreuung unbegleiteter Minderjähriger. Auch in anderen Feldern der sozialen Arbeit gibt es Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten und Angebote für Bildung und Freizeit.

<http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/migration/>

7. WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Finanzierung über Spendenplattformen

z.B. Crowdfunding über Betterplace.org

<https://www.zusammen-fuer-fluechtlinge.de/>

Förderdatenbank zu öffentlichen Fördermitteln

<http://foerderdatenbank.de/>

IKMO Förderdatenbank

Interkulturelles Kompetenzzentrum für Migrant*innenorganisationen und Geflüchteteninitiativen

<http://ikmo-berlin.de/foerderung/>

Informationsverbund Asyl und Migration e.V.

Der Informationsverbund ist ein Zusammenschluss von in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit aktiven Organisationen. Er will für die Beratungs- und Entscheidungspraxis relevante Informationen zugänglich machen.

www.asyl.net

Netzwerk Fluchtforschung

ist ein multi-disziplinäres Netzwerk von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen in Deutschland die zu Zwangsmigration, Flucht und Asyl forschen sowie internationaler Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen die diese Themen mit Bezug zu Deutschland untersuchen.

<https://fluechtlingsforschung.net/>

LITERATURHINWEISE

Integration und Flüchtlingshilfe fördern lassen

Das seit Januar 2017 in der zweiten Auflage vorliegende Buch „Integration und Flüchtlingshilfe fördern lassen“ von Friederike Vorhof gibt eine umfassende Übersicht über Fördermöglichkeiten, ISBN 9781 3705 8538 0.

Download: <http://www.foerdermittelbuero.de/wp-content/uploads/2017/01/Integration-und-Fl%C3%BChtlingshilfe-f%C3%B6rdern-lassen-2.-Auflage-Friederike-Vorhof.pdf>

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

ENGAGEMENT GLOBAL

Entwicklungspolitische Beratung und Vernetzung - Mitmachzentrale (MMZ)

Tulpenfeld 7, 53113 Bonn, www.engagement-global.de

Gebührenfreie Beratung -Infotelefon: 0800 – 188 7 188

info@engagement-global.de

© Präsentation / Nachdruck mit freundlicher Genehmigung unter Angabe der Urheberschaft Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen